

Allgemeine Verarbeitungshinweise

Graffiti-Schutzsysteme

Allgemeines und Verarbeitungshinweise

Anti-Graffiti-Schutz-Systeme

Die zum Schutz von Bauteiloberflächen verwendeten Trennschichtbildner sind flüssige Stoffe, die nach der Applikation auf der Bauwerksoberfläche eine Sperrschicht ausbilden und dadurch das Eindringen der unterschiedlichen Farbmittel verhindern.

Trennschichtbildnersysteme werden aufgrund ihrer Schutzwirkung wie folgt unterschieden:

Temporäre Trennschichtbildner

Bei temporären Systemen wird bei der Reinigung der Farbmittel die Sperrschicht mit entfernt. Zum Schutz der Bauteiloberflächen muss die Sperrschicht wieder neu aufgebracht werden. Temporäre Systeme werden daher auch als Einmal-Schutzsystem bezeichnet.

Semipermanente Trennschichtbildner

Semipermanente Systeme bestehen aus einer permanenten Sperr- und einer temporären Opferschicht. Diese Opferschicht wird, wie bei den temporären Systemen, bei der Entfernung der Farbmittel mitentfernt. Sollen die Bauteiloberflächen weiterhin geschützt werden, so ist die Opferschicht zu erneuern.

Permanente Trennschichtbildner

Bei permanenten Systemen handelt es sich um Sperrschichten, die von den dazugehörigen Reinigungsmitteln nicht angegriffen und nach der Beseitigung der Farbverunstaltungen weiter permanent wirksam sind. Die Sperrschichten müssen nicht erneuert werden.

Es gibt kein Trennschichtbildnersystem, das für alle in Betracht kommenden Untergründe geeignet wäre. Es sind deshalb die jeweiligen technischen Produktdatenblätter der entsprechenden Produktsysteme zu beachten.

Untergrundvorbereitung Beton

Alle zu beschichtenden Betonflächen sind vor

Beginn der Arbeiten auf Tragfähigkeit zu prüfen. Sie müssen sauber und frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Zementschlämme an der Oberfläche des Betons ist zu entfernen. Die Oberflächenzugfestigkeiten des Untergrundes müssen den einschlägigen technischen Regelwerken entsprechen.

Poren und Lunker

Sind im Betonuntergrund Poren und Lunker vorhanden, so sind diese, z. B. mittels Sweepen, vorher zu öffnen und fachgerecht zu verschließen. Die so geöffneten Poren und Lunker können mit den Feinspachteln der Produktreihe Nafufill nach den Verarbeitungsvorschriften dieser Produkte verschlossen werden.

Untergrundvorbereitung Altanstrich auf mineralischen Untergründen

Alle zu beschichtenden Altanstrichflächen sind vor Beginn der Arbeiten auf Tragfähigkeit zu prüfen. Ihre Haftung zum Untergrund ist mittels Gitterschnitt- oder Haftzugprüfung zu kontrollieren. Ein sorgfältiges Reinigen mittels Dampfstrahlen oder Druckwasserstrahlen ist in aller Regel ausreichend.

Kalkhaltige Altanstriche sind komplett zu entfernen.

Reinigungstechnologien

Vorhandene Graffiti und Farbverunstaltungen können oberflächenschonend mit der vorgegebenen, systemspezifischen Reinigungstechnologie entfernt werden. Bitte die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern beachten.

Farbverunstaltungen auf permanenten Trennschichtbildnern sollten grundsätzlich innerhalb von 72 Stunden entfernt werden.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 10/18. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.